

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

22.6.1865 (No. 168)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 168.

Donnerstag den 22. Juni

1865.

2.1. Landesgewerbehalle.

Freitag Abend von 8 bis 9 Uhr sind die Ausstellungen geöffnet. Um halb 9 Uhr im obern Saale: Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Längin für die Mitglieder des Arbeiterbildungsvereins: „Ueberblick über die alte Geschichte“, wozu auch Nichtmitglieder des Vereins Zutritt haben.

Dankfagung.

Von Herrn Badbesitzer Weis in Durlach erhielt unser Verein 25 Freikarten zum Gebrauch von Bädern im Amalienbad Seitens der Armen. Ferner erhielten wir von der Direktion der hiesigen Gasgesellschaft, welche schon seit Jahren das Gas zur Beleuchtung unseres Vereins-Ladens gratis liefert, gelegentlich des Laden-Umzugs und der hierdurch bedingten neuen Herrichtung der Beleuchtung, einen Nachlaß von circa 5 fl. an den demselben Kosten. Wir danken herzlich für diese Gaben.
Karlsruhe, den 19. Juni 1865.

Der Frauenverein.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 12 fr., Hammelfleisch 15 fr., Schweinefleisch 15 fr. Im Uebrigen bleibt die Fleischtare unverändert.
Karlsruhe, den 21. Juni 1865.

Der Vorstand der Webgeraathenschaft.



Schützengesellschaft.

Eingeretener Hindernisse wegen wird die gestern anberaumte gesellige Zusammenkunft einige Tage verschoben. Wenn sie stattfinden kann, wird demnächst angezeigt werden.

Der Verwaltungsrath.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 14,655. Alle Diejenigen, welche in der Gant über das Vermögen des Schreinermeisters Karl Seufert von Karlsruhe bis heute ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 17. Juni 1865.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti

3.3. Fahrnißversteigerung.

Heute, Donnerstag den 22. Juni, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Jähringerstraße Nr. 82 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Schreinwerk, namentlich: 1 Sekretär, 2 Kanapee, 2 Bettladen, 3 Nachttische, lange und viereckige Tische, Schränke, Stühle, Kleider, Weißzeug, viele Betten, 1 große Anzahl Bücher-Realen und verschiedener Haußgerath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Karlsruhe.

Arbeit-Versteigerung.

2.1. Die Besorgung des Begießens der Straße um den Gräfl. von Langenstein'schen Hirschgarten herum nach Maßgabe der ortspolizeilichen Verordnung vom 8. Februar 1865 — Karlsruher Tagblatt für 1865 Nr. 50 — wird

künftigen Montag den 26. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich veraccordirt, wozu man Uebernehmer einladet.

Gräfl. von Langenstein'sche Hauptkasse.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 23. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, werden in der Waldhornstraße Nr. 49 nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 vollst. Betten, 1 Chiffonniere, 3 Tische,

3 Bettladen, 6 Bretterstühle, 1 tann. Eschrank, Küchengeräthe, worunter 1 Schienherd und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 20. Juni 1865.

Löffel, Waisenrichter.

Ettlingen.

See gras-Versteigerung.

Samstag den 24. Juni d. J. versteigern wir in 3 Loosen den diesjährigen See graswachs aus den hiesigen Stadtwaldungen. Zusammenkunft: Morgens 10 Uhr auf hiesigem Rathhause.

Ettlingen, den 20. Juni 1865.

Städtische Bezirksforstei.

Vastian.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße Nr. 93 ist der zweite Stock, für sich abgeschlossen, auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, worunter 2 Salons, Küche, Keller, 2 Mansarden u., und Garten mit Ausgang auf die Kriegsstraße, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

* Langestraße Nr. 85, im Hinterhaus ebener Erde, ist auf den 23. Juli eine Wohnung nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Langestraße Nr. 161 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w. an eine kleine ruhige Familie auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten.

* Waldstraße Nr. 63 ist der zweite Stock, bestehend in 5 großen Zimmern (wovon 3 mit je zwei Fenstern auf den Ludwigplatz gehen), Alkof, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Im Hause Nr. 12 vor dem Friedrichsthor ist eine freundlich gelegene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern (wovon eines mit einem Balkon), Küche, Keller, Magdkammer, Speicherraum und einer Veranda, auf 23. Juli zu vermieten.

* Es ist eine kleine Wohnung an eine stille, ruhige Familie zu vermieten; ebendasselbst ein geräumiges Magazin. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. In der Blumenstraße Nr. 7, gegenüber dem Fürstl. Fürstberg'schen Garten, ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Holzplatz und Keller, auf den 23. Oktober oder auch früher beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere 2 bis 3 Mansardenzimmer abgegeben werden. Näheres ebendasselbst im ersten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*22. Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Laden mit Magazin nebst einer Wohnung, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern, Mansarden und Zugehör, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. — Auch ist daselbst eine schöne, neue **Ladeneinrichtung** zu verkaufen.

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Alkoven, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher ist an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 102 im untern Stock.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof und allen sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch mehrere Zimmer dazu abgegeben werden. Ebendasselbst sind 4 unmöblierte Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gerusbach.

Haus zu vermieten.

33. Ein außerhalb der Stadt in der schönsten Lage gelegenes, neues Wohnhaus, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche und Waschküche nebst Brunnen, Keller, Speicher und Hofraum, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei E. Fieg, Maurermeister.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 117, eine Treppe hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer auf 1 August zu vermieten. Daselbst wird auch gründlicher **Bücher-Unterricht** erteilt.

* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Ein freundliches Mansardenzimmer ist an einen jungen Mann mit Berufstätigkeit im Hause sogleich billig zu vermieten. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

* Im westlichen Stadtteil ist Ende Juli ein geräumiges, schönes Zimmer nach der Straße, nebst anstößendem Schlafkabinet, gut möbliert, mit besonderer Rücksicht an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein einfaches, möbliertes, kleines Zimmer, im Hinterhaus, ist an einen soliden Herrn, der den Tag über nicht zu Hause ist, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 11 im dritten Stock.

* Ein gut möbliertes, auf den Hof gebendes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Juli um billigen Preis zu vermieten: Langestraße Nr. 136.

Kofal zu vermieten.

Ein schönes, großes Gesellschafts- oder Kneiplokal ist zu vermieten. Auch wird daselbst ein Kellermädchen gesucht. Näheres im Gasthaus zur goldenen Krone.

Wohnungsgesuch.

* 21. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzlage wird von ruhigen, kinderlosen Mietern sogleich oder

zum 23. Juli gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 9 im Hinterhause.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine, sehr ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 größern Zimmern und Alkof oder 4 Zimmern, Magdkammer, Schwarzwaschkammer, Küche, Keller und anderm Zugehör. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind Ritterstraße Nr. 14 im dritten Stock abzugeben.

Zimmergesuche.

* Ein möbliertes Zimmer (möglichst mit Kabinett oder Alkof) in der Karlsstraße oder deren Nähe, welches sofort oder in Kürze bezogen werden kann, wird von einem einzelnen Herrn gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbittet man Karlsstraße Nr. 9.

* Es wird ein Zimmer mit Alkof oder zwei Zimmer mit Küche u. auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Waldstraße Nr. 36 im zweiten Stock abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

*22. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 3.

* [Dienstverträge.] Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen finden auf Johanni gute Stellen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommandes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 44.

* [Dienstvertrag.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Mittelgasse Nr. 15 in Durlach.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Es werden jedoch nur solche berücksichtigt, welche gute Zeugnisse vorzeigen können. Näheres Herrenstraße Nr. 23 zu ebener Erde.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches weihnähen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 20.

[Dienstvertrag.] Ein anständiges, junges Mädchen, welches gut nähen, bügeln, überhaupt weibliche Handarbeiten verrichten kann und sich über sittliches Betragen auszuweisen vermag, wird sogleich oder auf Johanni gesucht. Adressen sind auf dem Kontor des Tagblattes unter A. A. abzugeben.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: alte Herrenstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Auf Johanni d. J. wird ein braves Dienstmädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat. Näheres in der Blumenstraße Nr. 1b im Hinterhause.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock.

* [Dienstverträge.] Es werden zwei Mädchen gesucht, wovon das eine kochen kann, das andere Liebe zu Kindern hat: Hirschstraße Nr. 29.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 25b im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, kann auf Johanni eine Stelle erhalten: Langestraße Nr. 67.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 15 im Laden.

* [Dienstvertrag.] Ein braves, junges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle bis Johanni, entweder als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen im Augarten.

* [Dienstvertrag.] Ein solides, braves Mädchen sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen; dasselbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in allen übrigen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht in die Küche oder Zimmer bei einer anständigen Familie sogleich oder auf's Ziel eine Stelle; auch würde dasselbe auswärts gehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 77.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen von ordentlicher Familie, welches noch nie im Dienst war, wünscht sogleich oder auf's nächste Ziel als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie placiert zu werden. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Waldhornstraße Nr. 14.

Ein Laufbursche

findet Beschäftigung bei **Wilh. Friedrich**, Jähringerstraße Nr. 81

3.2. Ein Lehrling,

welcher sofort Lohn erhält, findet in unserer Fabrik Aufnahme.

Ehr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße 6.

Stellengesuche.

* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher hier schon in Dienst war, wünscht eine Stelle als Hausknecht oder in einem Ladengeschäfte zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

* Ein junger Mensch, welcher schon in einem Hotel der französischen Schweiz als Tapezier gearbeitet hat und auch im Serviren nicht unerfahren ist, sucht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 13.

Beschäftigungsgesuche.

* Zwei Mädchen, welche im Kleidermachen, sowie im Weisnähen gut geübt sind, suchen dauernde Beschäftigung und können sogleich eintreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 1 im Vordergebäude im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches tüchtig waschen und putzen kann, sucht sogleich Beschäftigung. Näheres in der Müppurrerstraße Nr. 30 zu ebener Erde.

Verloren.

* Am Abend des 19. Juni d. J. wurden zwischen der Sophien- und Waldstraße zwei **Kinderhemdärmel** von Shirting verloren. Man bittet, solche gegen Belohnung in Nr. 19 der Hirschstraße abzugeben.

* Gestern wurde in der Langenstraße eine **Korallenkette** verloren. Man bittet den redlichen Finder, dieselbe vorderer Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Es wurde Dienstag Abend vom Mühlburgerthor durch die Stephaniensstraße in den äußern Zirkel ein gehäkeltes, schwarzes **Saltuch** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe im äußern Zirkel Nr. 14 gegen Belohnung abzugeben.

Verlorener Schirm.

* Ein brauner **En-tout-cas** mit weißem Stiel ist irgendwo stehen geblieben; man bittet, denselben gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 26 abzugeben.

Hausverkauf.

Ein gut gebautes Wohnhaus mit Neben- und Hintergebäude, Hofraum, schönem Garten u. in geringer Entfernung vom Durlacher Bahnhof gelegen, sowohl zu einem angenehmen Landaufenthalt als auch zu einem Geschäftsbetrieb geeignet, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Auch können auf Verlangen noch einige Grundstücke dazu gegeben werden. Näheres (täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr) bei **Adolph Goldschmidt**, Zähringerstraße Nr. 79.

Pferde-Verkauf.

3.1. Es sind 6 gute Zugpferde, worunter eine schöne Zuchtstute, sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Hirschstraße Nr. 29.

Für Kaufleute.

* 2.1. Das ganz neue, prachtvolle Werk: **„Die Bibliothek der gesammten Handelswissenschaften“**, ist wegen Wegzug billigst zu verkaufen. Wo? sagt das Komor des Tagblattes.

Zither.

* 2.1. Eine beinahe noch ganz neue Zither mit Mechanik und eine Partie Zithersaiten sind wegen Wegzug zu billigem Preise zu verkaufen. Wo? sagt das Komor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.1. **Korbflaschen**, eine Partie, sind zu verkaufen bei **Alb. Glock & Comp.**

* Ein f. g. **Mannheimer Herd** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen und Karl-Friedrichstraße Nr. 26 einzusehen.

Reine Champagnerflaschen

werden zu kaufen gesucht: Waldhornstraße Nr. 54.

Rosen

werden angekauft und gut bezahlt von **F. Wolf & Sohn**, Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Mocca-Kaffee,

von dem bekannten à 37 fr. per Pfund, bei mehreren Pfunden billiger, ist wieder eine Sendung eingetroffen und empfiehlt solchen bestens

Louis Dörflinger,

Eck der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33.

Mineralwasser,

als:

ächtens nass. Selterser, Emser, Kränchen, Riffinger, Ragozzi, Ludwigsbrunner, Homburger, Petersthaler, Griesbacher, Rippoldsauer, Langenbrücker, Fachinger und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie Mergentheimer ist in frischer Füllung eingetroffen bei

2.1. **W. G. Born.**

Butterschmalz,

per Pfund 36 fr., habe ich eine frische Sendung erhalten und empfehle dasselbe bestens.

F. A. Sönnig,

Waldhornstraße Nr. 54.

Malaga.

Aechten alten Malaga empfiehlt

2.1. **W. G. Born.**

1858r Kirichenwasser,

Zwetschgenwasser, Fruchtbranntwein, zum Ansetzen der Früchte, empfiehlt billigst

Louis Zipperer,

2.1. Eck der Langen- und Waldhornstraße.

allg. Pfandleihanstalt,

15.14. Concessionirte Langestraße Nr. 41 im zweiten Stock, gegenüber dem Polytechnikum.

breite französische Jaconats,

weich- und lufttucht,

empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

2.2. **L. S. Leon Söhne.**

Selterser und Sodawasser, Limonade Gazeuse, sowie alle übrigen Kurwasser empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilh. Friedrich,

Jähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Weizen-Glanz-Stärke

in 1 Pfund- und 1/2 Pfund-Paqueten, welche sich besonders dadurch auszeichnen, daß sie der Wäsche neben schönem Glanz eine dauerhafte Appretur verleiht; ferner gebläute **Stearin-Glanz-Stärke** in 1/4 Pfund-Paquets, besonders für feine Wäsche geeignet, nebst sehr guter gewöhnlicher **Waschstärke** empfiehlt

3.1. **Fried. Gerlan.**

Bariser Knöpfe,

Schnallen, Gürtelbänder, Kreuze u.

bei **C. Th. Bohn.**

Bittere Mandelseife per Stück 6 fr., per Duzend 1 fl.,

Bimssteinseife, zum Reinigen der Hände, per Stück 6 fr.,

ächte **Cocosnussölseife** per Stück 8 fr., per Paket (4 Stück) 30 fr.,

Gallseife, anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe, per Stück 12 fr., 3 Stück 30 fr.,

Glycerinseife per Stück 18 fr., 3 Stück 48 fr.,

Windsorfeife, vorzüglich zum Rasiren, in verschiedenen Qualitäten

empfehlen

6.2. **F. Spelter,**

Eck der Langenstraße und Marktplatz

Geschäfts-Empfehlung.

* **Christian Gabler**, Schuhmacher, Kasernenstraße Nr. 5, empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens, unter Zusicherung promptester Bedienung.

* **Gummihosenträger,**

selbstgefertigte, wohl zu unterscheiden von Fabrikhosenträgern, für deren Dauer jahrelang garantiert wird, empfiehlt ergebenst

Stahl, Hoffacker, Langestraße Nr. 107.

Für Bauunternehmer!

6.5. Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager von **Parquetböden** in allen Dessins unter Garantie dauerhafter und billiger Arbeit.

L. Hesch,

Amalienstraße Nr. 61.

Chemisetten

in den neuesten Mustern,
weiße Stulpen
mit und ohne Kragen,
farbige u. schwarze Stulpen,
Mermel,
Kinderstulpen und Kragen,
Kinderschürzen,
Neze und Nezgarnituren
empfiehlt

Friedrich Wirth,

2.1. Nachfolger von C. H. Korn.

Reise-Artikel,

schöne, selbstverfertigte, als: Koffer für Herren und Damen, Umhäng- und Geldtaschen, Reisefäcke und sonstige in mein Fach gehörige Artikel empfehle ich zu billigen Preisen.

Julius Meher, Sattler und Tapezier,
Herrenstraße Nr. 7.

K ä s.

Feinst 1^{er} Emmenthaler, weichen Limburger (Backstein-) und Renchener Rahmkäs empfiehlt

2.1. W. E. Born.

Schweizer Käse

in schöner Waare
à 24 fr. per Pfund empfiehlt
Louis Dörflinger,
Eck der fl. Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33.

Zahnweh-Leidenden

empfiehlt seine sicher wirkenden
Tinkturen gegen Zahnschmerz,
1) von hohlen Zähnen,
2) von rheumatischem Schmerz (Fluß),
à 42 fr., 24 fr., 12 fr.

Stuttgart. **Nikolaus Backé.**
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Stereoskop-Kasten und Bilder,

2.1. schwarz und colorirt, bei Abnahme von größeren Partien geben wir, um damit zu räumen, zum Ankaufspreis ab.

A. Glock & Comp.

* Aechtes Oberländer

Kirchenwasser,

die Maas 1 fl. 12 fr., ist zu haben Blumenstraße Nr. 23.

Seidene Mantillen und Paletots, Seidenzeuge und sämtliche Sommer-Kleider-Stoffe

2.2.

werden wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Leipheimer & Weeber.

151, Langestraße.

6/4 breite Baumwollzeuge u. Köllsche, beste Qualität, sowie hausgemachte u. Bielefelder Leinwand empfehlen in neuen Zusendungen und zu den billigsten Preisen

2.2.

R. S. Leon Söhne.

Zurückgesetzt sind:

elegante Sommerstoffe zu 12 fr.,
gedruckte Organdys zu 15 fr.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Reisegegenstände,

bestehend in Herren- und Damenkoffern, Hutfutteralen, Reisefäcken, Umhängtaschen, Damentaschen, Mantelriemen, Geldtaschen, Reiseneccessaires, Reiseflaschen, Trinkbechern und Schüsseln, Toiletterollen, Schwammbeutel, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Briefmappen, Brieftaschen, Hosenträgern, Strumpfbändern und sonst noch vielen verschiedenen Artikeln in großer Auswahl billigt bei

K. Nieger, Karl-Friedrichsstraße Nr. 1.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig bei Herrn

Louis Steurer, am Spitalplatz in Karlsruhe.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.
Herzoglich Nassau'sche Brunnenverwaltung
zu Bad Ems.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffe bester Qualität **Grubenkohlen** sind angekommen und werden im Laufe dieser und der andern Woche ausgeladen, was ich die Ehre habe, meinen Freunden, Gönnern und Kunden anzuzeigen.

Gefällige Bestellungen wollen gemacht werden direkt bei mir oder bei den Herren Kaufleuten **Wilh. Gerwig, F. A. Dannbacher, Schmidt,** Jähringerstraße Nr. 78 in Karlsruhe.

Auch sind immer trockenes eichenes **Abfallholz** und **Spähne** zu haben.

Bal. Bomberg.

Arbeiterbildungsverein.

6.5. Weil noch eine ziemliche Anzahl von Loosen im Ausstand ist, sehen wir uns genöthigt, die Verloosung vom künftigen Sonntag auf **Sonntag den 25. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Ausstellungslokale zu verlegen. Wir wiederholen bei diesem Anlaß die Bitte um als baldige Berichtigung oder Zurücksendung der Loose mit dem Beifügen, daß die bis zum 23. d. M. nicht bezahlten und nicht zurückgegebenen Loose als ungültig angesehen und nicht berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 15 Juni 1865.
Der Ausschuß.

Anzeige.

22.17. Für die Naturbleiche in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder Einwand zur Besorgung an unter Zusicherung ganz guter Bedienung.

Christian Riempy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

*2.1. Anzeige.

Es ist mir eine hübsche Auswahl großer und kleiner, gut und dauerhaft gearbeiteter **Damenkoffer** mit einem und zwei Einfägen commissionsweise übergeben worden, die ich ihrer Billigkeit wegen den geehrten Damen bestens empfehlen kann.

Bernhard Marx,
Waldhornstraße Nr. 12.

Durlach. Empfehlung.

31. Der Unterzeichnete macht den verehrlichen Einwohnern Karlsruhe's die ergebene Anzeige, daß bei ihm fortwährend **Nohr- und Strohfessel**, gut und schön gearbeitet, zur Ansicht und zum Verkaufe aufgestellt sind; auch übernimmt derselbe alle in sein Fach einschlagenden **Reparaturen**. Die der Reparatur benötigten Gegenstände werden in den betreffenden Wohnungen abgeholt und auch auf's Schnellste wieder dahin abgeliefert. Anmeldungen nehmen entgegen: Herr Kaufmann **Hauser**, Ed der Karls- und Amalienstraße, sodann Herr **Hirschwirth Preiber** und Herr **Gastwirth Fundis**, „zum Kranz“ in Karlsruhe. Billige Preise werden zugesichert.

Durlach, im Juni 1865.
Christian Wehr, Sesselmacher.

Anzeige.

* In der Kasernenstraße Nr. 7 ist gute **Seifenmilch** zu haben.

Gasthaus zum Geist.

2.1. **Sulzburger** Rothen, den Schoppen à 8 und 10 kr., empfiehlt bestens **Kühn**.

* Weizen-Lager-Vock bei A. Pring.

Mayau, den 20. Juni, Abends,
Rheinwasserwärme: 16 Grad.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager, **Ludwig Ettling**, heute Morgen 1 Uhr nach langjährigem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 5 Uhr statt.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 21. Juni 1865.

Die Hinterbliebenen.

Esterfalls-Anzeige.

21. Juni. **Ludwig Ettling**, Kaufmann, ledig, alt 22 Jahre, Vater Kaufmann Ettling.
21. **Emil Karl**, alt 1 Jahr 1 Monat 12 Tage, Vater **Bahnhoffattler Frey**.

2.1.

Leihbibliothek-Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er die Leihbibliothek des Herrn **Mar Auerbach** unter dem heutigen käuflich übernommen hat und in demselben Lokal bis zum 23. Juli, von da ab gegenüber, **Jähringerstraße 20**, fortführen wird. Sein Bestreben wird stets sein, das Neueste und Beste der deutschen belletristischen Literatur verehrlichem Publikum zu bieten und bittet um Uebertragung des seinem Vorgänger geschenkten Vertrauens.

Karlsruhe, den 21. Juni 1865.

Achtungsvoll

W. A. Messerschmidt.

2.1.

Dr. Linck's ächte Stuttgarter Schreib- u. Doppel-Kopirtinte.

Geprüft und mit Prämie beehrt von der

k. württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel.

Obige Tinte, nach einer im Vergleich mit den renomirtesten Tintensorten vorgenommenen eingehenden Prüfung mit Prämie von 100 fl. auf's Ehrenvollste ausgezeichnet, vereinigt in sich sämtliche Vorzüge, welche gewöhnlich nur vereinzelt bei den besten deutschen, französischen und englischen Tinten anzutreffen sind. Sie ist als **Schreib- und Kopirtinte gleich vorzüglich**, bildet weder Schimmel, noch irgend erheblichen Niederschlag und geht ohne Hinterlassung irgend einer Spur verwischbarer oder rauh sich anfühlender Substanzen in kurzer Zeit in prächtiges, dauerhaftes Schwarz über. Zum Gebrauch als bloße **Schreibtinte** erträgt sie ohne allen Nachtheil einen Zusatz von 50 Prozent Wasser und wird dadurch zur **billigsten** aller guten Tinten.

Vermentejo de Zacatille.

Superfeine rothe Schreib- und Kopirtinte.

Ihres scharf hervortretenden, glühenden Kolorits wegen für graphische Ornamentik, Baunisse, Pläne u. dgl. vorzugsweise geeignet.

Die Zusammensetzung dieser rothen Tinte ist nach einer berühmten, lange geheim gehaltenen spanischen Vorschrift und diente früher hauptsächlich zur Ausschmückung von Titelblättern und Initialen werthvoller Klostermanuskripte.

Preise: Schwarze Tinte der große Krug	1 fl. 6 kr.
" " " kleine "	36 kr.
" " " das große Glas	21 kr.
" " " kleine "	12 kr.
Vermentejo de Zacatille das Glas	18 kr.

Da schon vielfach Nachahmungen unserer Fabrikate versucht worden sind, so machen wir nachdrücklichst darauf aufmerksam, daß der Inhalt nur derjenigen Gefäße für ächt zu halten ist, welche mit dem Stempel unserer Firma versehen sind.

E. B. Heinsius & Comp.
in Stuttgart.

Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei

Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße Nr. 31.

-8-

Grünwinkel.

Preis-Regeln.

Heute und die folgenden Tage Fortsetzung des Preis-Regelns im Gabenwerth von 600 fl., aus 46 Gaben bestehend, wozu ich die Herren Regel-Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst einlade, daß schon beinahe die Hälfte der Loose abgeleget ist.

Für gute Bewirthung ist bestens gesorgt.

Ph. Miegel Wittwe, zur Rose.



Schießen
mit
Pistolen und Gewehren
nach dem System Flobert
im
**Garten des Grünen
Hofs.**
1 fr. der Schuß.

Anzeige.

Nachdem die Ferienzeit bei der groß. polytechnischen Schule demnächst eintritt und auch sonstige mit der heißen Witterung in Verbindung stehende Verhältnisse einen so erheblichen Nachlass an der Benützung der Reitschule hervorgerufen, daß die großen Unkosten für Unterhaltung der Anstalt nicht gedeckt werden, so werde ich mit meinen Pferden zwischen dem 1. und 3. f. M. nach Baden abgehen und bis 1. Oktober d. J. wieder hier eintreffen.
Ich beehre mich, dies dem verehrlichen interessirenden Publikum mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß rüchständige Karren in Baden oder bei meiner Wiederankunft hier abgeritten werden können.
Karlsruhe, den 21. Juni 1865.

Sulzer, Bereiter.

Bierhalle von S. Moninger.

Donnerstag den 22., Samstag den 24. und Sonntag den 25. Juni
Großes Vokal- und Instrumental-Konzert
in komischen Vorträgen, Gesang und Tanz in Kostüm der Geschwister Geier.
* Anfang 7 Uhr. Eintritt 6 fr.

Aegyptischer Zauber-Salon
auf dem Schloßplatz.

Heute Donnerstag gibt Herr **Louis Oehler** eine große, brillante Galla-Vorstellung und zwar mit auserwähltem Programm.
Zum Erstenmale großer **Ringkampf** arrangirt von Herrn **Bamba-Zambora**.

Ein hochgeehrtes Publikum wird hiermit in Kenntniß gesetzt, daß sich bis jetzt 6 Personen gemeldet haben, mit Herrn Bamba-Zambora zu ringen, und ladet deshalb zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein
Louis Oehler & Bamba-Zambora.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Nieder v. Jena. Noe, Kfm. v. Gödn. Brunner, Kfm. v. Berlin. Arens, Kfm. v. Ebersfeld. Straub, Jng. v. Offenburg. Seum, Kfm. v. Fulda.
- Deutscher Hof. Klafner, Kaufm. von Mainz. Trösel v. Barmen.
- Nationaler Hof. Müller, Kaufm. m. Frau v. Mannheim. Willwoll, Kfm. v. Barmen. Gungenhäuser, Kfm. v. Frankfurt.
- Gröbbrüngen. von Schounburg von Geisberg. Mitschel, Prof. a. Schottland. Wolf, Kaufm. von Frankfurt. Auler, Adv. v. Pfo. zheim. Reinhard, Offizier v. Landau. Bürger m. Frau v. Steinbach. Müllgans, Kfm. v. Buzachbrach.
- Geist. Lotzner, Postbeamter von Lahr. Rogel, Kfm. v. Frankfurt. Becker, Polytech. v. Stuttgart. Frau Kriessowka a. Frankreich. Müller, Kaufm. v. Stuttgart.
- Goldener Adler. Stübler m. Frau v. Ansbach. Mayer, Kfm. m. Frau v. Waddeburg. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Bocher, Kaufm. v. Lohr. Wöhler, Kfm. v. Basel.
- Grüner Hof. Einab, Kaufm. von Stuttgart. Vicenty von Kizza. Graf von Sponeck von Baden. Philipp u. Peterson, Kfm. v. Stockholm.
- Hötel Große. Grapentin v. Berlin. Zischel v. Migo. Nördlinger, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann u. Furo v. Jonsbrud. Konjour m. Frau u. Korb v. Ghat. augenter. Arnold, Kfm. v. Chemnitz. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Zuber, Kfm. v. Meran. Puttmann, Kfm. v. Düsseldorf. Overholt, Kfm. v. Gödn.
- Prinz Max. Frau März v. Wien. Rudolph, Fäcarnmeister v. Mingoßheim. Rischschner, Kaufm. v. Mannheim. Kaufmann v. Nürnberg. Mosenthal v. Zsch. Gron, Kfm. v. Mannheim. Edel, Offizier v. Ulm. Lehmann v. Ba. el.
- Admiral Hof. Kiefer, Kaufm. v. Basel. Wolf m. Frau v. Mainz. Bödjins, Kfm. v. Heidelberg. Schull v. Mainz.
- Waldhor. Schlag v. Eidelberg.

In Privatbüchern.

Bei Bierbrauer Pring: Bötter v. Edentoben.

2.1
sch
fer
me
die
straß